BEBENHAUSEN
MITTEILUNGSBLATT

Nr. 21 vom 19. November 2026

Rückmeldungen zum Entwurf des Solarkatasters bis 27.11. möglich

Die Vorstellung des Entwurfs eines Solarkatasters für Bebenhausen ist auf großes Interesse gestoßen. Nun liegt ein denkmalfachliches Planungsinstrument der Verwaltung vor, in dem Kriterien und Regeln für die Beurteilung von entsprechenden Anträgen aus dem Ensemble-geschützen Bebenhausen dargelegt sind. Die Denkmalpflege hat auch darauf hingewiesen, dass eine Veränderung der Außenhülle eines Gebäudes in einem Ensemble-geschützen Ort steuerlich geltend gemacht werden kann (siehe EStG § 7i / 10). Damit gibt es eine bisher nicht gekannte Transparenz im Hinblick auf die denkmalfachlichen Entscheidungen, die auch die individuellen Planungen erleichtern. Freilich muss für die weiterhin erfolgenden Einzelfallentscheidungen beim Baurechtsamt ein Antrag gestellt werden. Alle Unterlagen sind auf Dorfhomepage unter „Aktuelles“ verlinkt und auf der Homepage der Stadt: https://www.tuebingen.de/beteiligungsverfahren#/1824/48288. Bis zum 27.11. können dazu aus der Bürgerschaft Fragen gestellt oder Rückmeldungen gegeben werden, und zwar direkt an die Denkmalpflege der Stadt: denkmalpflege@tuebingen.de . Zugesichert wurde vonseiten der Stadt, dass Anträge, die bei der Stadt eingehen, ab sofort auf der Grundlage des Solarkatasters bearbeitet werden.

Herzliche Einladung zum Schmücken des Dorf-Christbaums am 27.11. ab 17.30 Uhr



Auch in diesem Jahr gibt es in Bebenhausen beim Backhausbrunnen wieder einen Christbaum. Der soll am Freitag**, den 27.November ab 17.30 Uhr** gemeinschaftlich geschmückt werden. Zum Aufwärmen gibt es Punsch, den der Jugendtreff verkauft. Wer mag kann gerne auch Gutsle mitbringen oder ein Weihnachtslied anstimmen.

Dank an alle, die die Schranken am Rittweg schließen

Seit Anfang 2026 gibt es ein neues Team, das den Rittweg schließt. Im Namen all derer im Dorf, die diese Durchsetzung des Durchfahrverbots begrüßen, sei denen gedankt, die diese Aufgabe an allen Sonn- und Feiertagen in großer Treue erledigt haben. Zum Jahresende scheidet Dominik Musch nach etwas mehr als zwei Jahren aus, nachdem er im Sommer sein Mandat im Ortschaftsrat niedergelegt hat. Zum 1.November ist auch Frau Brucklacher aus dem Team ausgeschieden, sie hat drei Jahre lang die Schranke geschlossen. Im Team bleiben weiterhin: Wolfgang Bark, Axel Hanselmann, Thomas Hirtzel, Ali Nasseri und Dorothea Stieler. Vielen Dank für dieses Engagement. Nachdem das Team nun ziemlich geschrumpft ist, werden dringend Freiwillige gesucht, die beim Schließdienst mitmachen. Bitte melden Sie sich möglichst zeitnah im rathaus-bebenhausen@tuebingen.de, damit der Plan 2027 erstellt werden kann. Die Regeln für den ehrenamtlichen Dienst sind auf der Dorfhomepage einzusehen im Reiter „Rathaus“ unter „Verkehr und Parken“.

Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen, Verwaltungsstelle Bebenhausen, Schönbuchstraße 2, 72074 Tübingen-Bebenhausen
E-Mail: rathaus-bebenhausen@tuebingen.de. www.bebenhausen-dorfleben.de . Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schad

Großer Andrang beim ersten Schulhauskaffee-erzählenplus



Der Saal im Alten Schulhaus war kurz nach 15 Uhr schon gut gefüllt, aber trotzdem ging die Tür immer wieder auf und weitere Bewohner und Bewohnerinnen kamen zum Kaffeenachmittag. An der großen, festlich gedeckten Tafel haben alle Platz gefunden. Hansjörg Kurz hat nicht nur im Namen des Orga-teams begrüßt, sondern auch durch den Nachmittag geführt. Vor allem hat er auf eine Spendendose hingewiesen, in der Geld für den Blumenschmuck in Bebenhausen gesammelt wird. Dann wurde Kaffee und Tee ausgeschenkt und Kuchen angeboten. Und alle haben die Gelegenheit genutzt, mit anderen ins Gespräch zu gehen. Nach ungefähr einer Stunde hat Conni Jakobi angeregt, jeweils auf einen Zettel zu schreiben, was man als Kind nicht so gerne gegessen hat und was man sehr gemocht hat. Diese persönlichen Kindheitserinnerungen wurden dann in der großen Runde vorgetragen, was vielfach sehr erheiternd war. Am Schluss hat sich Tilman Jäger ans Klavier gesetzt und alle haben gesungen: „Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das unsre weit und breit, wo wir uns finden …“. Gegen 17 Uhr hat Hansjörg Kurz sich bei allen für den gelungenen Nachmittag bedankt - und noch einmal auf die Spendenbox hingewiesen, die an den nächsten Kaffeenachmittagen wieder aufgestellt wird. In ihr ist aber bereits jetzt ein schöner Grundstock für den Blumenkauf im kommenden Jahr. Vielen Dank. Im Nachgang haben viele gesagt, dass es ein sehr schöner Nachmittag gewesen sei und sie sich schon auf das Schulhauskaffee am 10. Dezember freuen.

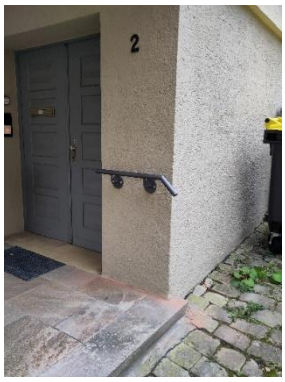


Mitteilungsblatt in Bebenhausen

Seit über 30 Jahren gibt es das Mitteilungsblatt in Bebenhausen. Im März 1995 beschloss der damals neu zusammengetretene Ortschaftsrat unter der Leitung von Frau Scholkmann, dass es ein Mitteilungsblatt mit Informationen für das Dorf geben soll. Es sollte in der Regel alle zwei Wochen erscheinen und kostenlos an alle Haushalte verteilt werden, denn die Verteilung würde die Stadt tragen. Jahrelang wurde es in der Ortschaft kostenlos an alle verteilt, bis die Stadt einen Zuschuss zu den Druckkosten verlangt hat. 2010 beschloss der Ortschaftsrat, dass das Mitteilungsblatt als Jahres-Abo für 6/€ bezogen werden kann. Seit einigen Jahren wird das Blättle auf Wunsch kostenlos auch als PDF-Datei zugeschickt. Dafür muss man nur das Rathaus anschreiben und die entsprechende Mailadresse mitteilen. Seit 2025 gibt die Dorfhomepage, in der das Blättle – auch mit einem kleinen Archiv - verlinkt ist. Seitdem ist die Anzahl derer, die es als gedruckte Broschüre ins Haus gebracht bekommen möchten, um ungefähr 25 % zurückgegangen.
In den letzten zwei Jahren thematisiert die Stadt, dass die gesamte Information für die Einwohnerschaft und die Kommunikation mit Bürger und Bürgerinnen künftig ausschließlich digital erfolgen soll. Damit will auch Kosten sparen. So gibt es in Bebenhausen für die Erstellung des Blattes schon seit zwei Jahren keine hauptamtliche Kraft mehr. Und nachdem der Amtsbote gekündigt hat, ist diese Stelle gestrichen worden.
Die aktuelle Situation des Mitteilungsblatts in Bebenhausen ist also so, dass es zum einen vollständig

ehrenamtlich erstellt wird, und zwar von der Ortvorsteherin. Zum anderen wird es seit Oktober 26 auch ehrenamtlich ausgetragen, und zwar von Sophie-Anne, einer Schülerin aus dem Dorf. Sie erhält dafür eine kleine Aufwandentschädigung. Bezahlt werden müssen aber noch die Druckkosten von ca. 600 € pro Jahr. Bisher hat sich der Ortschaftsrat einstimmig dafür ausgesprochen, das Blättle zu erhalten. In seiner nächsten Sitzung wird er entscheiden, ob der Preis für das Jahresabo ab dem kommenden Jahr etwas erhöht werden soll. Unabhängig davon können Rückmeldungen zum Mitteilungsblatt oder Anregungen zur Verbesserung gerne jederzeit an das Rathaus geschickt werden.

Neuer Handlauf am Rathaus



Ein Bürger hat die Anregung gegeben und die Ortsvorsteherin hat beim Hochbau der Stadt nachgefragt. Und nun ist er da: der Handlauf, der den Zugang zum Rathaus erleichtern kann.

Informationen aus der Verwaltung

Achtung: Buslinie 826 fällt vom 30.11 bis 12.12.26 aus
Wegen Baumfällarbeiten zwischen Waldenbuch und Dettenhausen fährt die Linie 826 im oben genannten Zeitraum nicht. Die Linien X82, 828 und 826 a verkehren im Rahmen des Plans. Ggf. gibt es kleine Zeitverschiebungen. Die Ersatzfahrpläne werden auf der Dorfhomepage verlinkt, wenn sie vorliegen.

Sonderparkausweis 2027 werden in diesem Jahr nur noch bis 09.12.2026 erstellt
Wer ab Anfang 2027 einen Sonderparkausweis benötigt, sollte diesen bis spätestens zum 8.12. beantragt haben. Dann kann er noch am 9.12. von Frau Lutz erstellt werden, sofern die Nachweise vorliegen. Gewerbebetriebe können bis zu vier Sonderparkausweise für wechselnde Kennzeichen beantragen. Der Antrag ist auf der Homepage verlinkt, und zwar auf der Seite „Rathaus“ im Kapitel „Parken und Verkehr“. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge können auch in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Sofern die Verwaltungsgebühren ebenfalls beigelegt sind, werden die Ausweise zugestellt. Anträge, die bis zum 08.12. nicht beantragt worden sind, können erst im kommenden Jahr erstellt werden.

Gelbe Säcke sind verteilt
Anfang November sind die gelben Säcke ins Rathaus geliefert worden und inzwischen auch von zwei Jugendlichen verteilt worden. Der Rest der Lieferung wird ab dem kommenden Jahr Rollenweise vor dem Rathaus ausgelegt solange der Vorrat reicht.

Abfallkalender 2027
Ab dem kommenden Jahr gibt es vom Landkreis keine gedruckten Abfallkalender mehr. Damit können diese auch nicht mehr verteilt werden. Der Abfallkalender 2027 ist aber bereits auf der Dorfhomepage bei „Auf einen Klick“ verlinkt und kann von dort runtergeladen und ausgedruckt werden. Wer dazu keine Möglichkeit hat, kann sich im Rathaus melden und ihn dann dort ausgedruckt bekommen.

Ortskalender 2027
Die Termine für den Ortskalender, den - wie in jedem Jahr - die Kreissparkasse erstellt, sind abgegeben. Wenn er gedruckt ins Rathaus kommt, wird er an alle Haushalte verteilt. Auch dieser Kalender wird dann auf der Dorf-Homepage unter „Auf einen Klick“ zu finden sein. Er enthält auch die Müllltermine.

Erinnerung: am Sonntag, 6. Dezember, ist Nikolauslauf

Bericht aus dem Ortschaftsrat

In diesem Jahr findet keine Sitzung des Ortschaftsrats mehr statt. Die erste Sitzung im neuen Jahr ist für den 26.01.2027 geplant. Alle Sitzungs-Termine finden sich im Orts-Kalender 2027.
Ein Bericht über die Beratungen des Ortschaftsrats am 17.11. steht im nächsten Mitteilungsblatt.

Stellungnahme - wie in der Sitzung des Ortschaftsrats am 20.10.26 vereinbart

Erhaltung des Schulhofes als freier Spielplatz

Stellungnahme der "verantwortlichen Mütter" zur falschen Darstellungen und den Anschuldigungen im Mitteilungsbatt vom 8. Oktober 2026

Im besagtem Mitteilungsblatt von Bebenhausen wurden wir der zunehmenden „Vermüllung“ und des nicht-selbständigen Aufräumens des Schulhofes öffentlich beschuldigt. Dies wurde mit farbigen Bildern von Momentaufnahmen der Spielsituationen der Kinder gezeigt. Durch die Formulierung und Darstellung der Ortsvorsteherin des Artikels wirkt es so, als seien die dargestellten Szenen ein Dauerzustand auf dem Hof und weder die Kinder, noch die verantwortlichen Mütter würden aufräumen. Abgesehen davon, dass eine öffentliche Anschuldigung von einzelnen Bewohnern des Dorfes ein fragwürdiges Vorgehen ist, entsprechen die Behauptungen nicht der Wahrheit.

Als erstes ist zu betonen, dass selbstverständlich sowohl die Kinder, als auch die "verantwortlichen Mütter" den Schulhof aufräumen. Dazu brauchten wir keinesfalls eine Aufforderung. Im Gegenteil: Wir reinigen den Hof regelmäßig von Glasscherben und Zigarettenkippen, die von unachtsamen Mitbürgern dort hingeworfen werden. Die dargestellten Spielszenen der Kinder wurden auch immer am selben Tag aufgeräumt. Dass die Spielsachen unserer Kinder, zu denen auch Stöcke und Gras gehören, als “Vermüllung” und somit als Müll bezeichnet werden, ist problematisch.

Als wir erfuhren, dass es Änderungen auf dem Schulhof geben sollte und diese möglicherweise in der Ortschaftsratssitzung thematisiert werden würden, setzten wir uns für die Erhaltung des Schulhofes als freien Spielplatz ein. Unser Anliegen reichten wir in einem freundlich formulierten Brief zur Sitzung am 16.09.26 ein. Daraufhin erschien besagter Artikel im Mitteilungsblatt.

Das Thema der Vermüllung wurde folglich im Bezug auf unserer Personen ein präsentes Thema im ganzen Dorf. Hervorzuheben ist, dass der Artikel zusätzlich auf die „Mieterinnen“ des angrenzenden Schulhauses in Zusammenhang mit diesen Missständen verweist – wobei es dort nur eine Mieterin mit einem kleinen Kind gibt, was nahezu jeder im Ort weiß.

Auch ist von einer unzulässigen „private(n) Nutzung“ des Schulhofs die Rede – ein Begriff, der sich bei genauerem Betrachten der Sachlage und der jahrelangen Nutzungstradition als zweifelhaft erweist. Dieses gezielte Vorgehen der Ortsvorsteherin hat unseren Ruf im Dorf und insbesondere den der Familie, die direkt im Schulhaus wohnt, beschädigt.

Auf eigenes Nachforschen von Elternseite konnte behördlich geklärt werden, dass der Schulhof ein Kinderspielplatz ohne Nutzungseinschränkungen ist – das Spielzeug also keinen „Müll“ darstellt und die Kinder weiterhin uneingeschränkt ihr kreatives Spiel mit Naturmaterialien frei ausleben dürfen.

Dennoch bleibt ein bitterer Nachgeschmack bei uns Betroffenen, da die Ortsvorsteherin auch nach der Anhörung in der letzten Ortschaftsratssitzung weder zu einer Richtigstellung noch zu einer Entschuldigung bereit war - nicht öffentlich, nicht privat.

Sie gab uns lediglich die Möglichkeit, selbst eine Richtigstellung im Mitteilungsblatt von Bebenhausen zu veröffentlichen, was wir hiermit getan haben.

Mülltermine

Dienstag, 24. November 2026	Gelber Sack
Freitag, 27. November 2026	Restmüll
Montag, 30. November 2026	Bioabfall

Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen



Pfarrerin Christine Eppler
Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen-Lustnau
Telefon: 07071 84400, E-Mail: Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de
www.bebenhausen-evangelisch.de

Die Termine der Kirchengemeinde sind auf ihrer Homepage zu finden.

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Tübingen

Lustnau – Bebenhausen – Pfrondorf – Sand

Neuhaldenstr. 16 – 72074 Tübingen
Tel. 07071-81268, stpetrus.tuebingen@drs.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Petrus
Wir laden herzlich ein!

Die aktuellen Infos finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten vor der Kirche.
Unser Pfarrbüro ist für Sie montags von 9.30 – 11 Uhr sowie donnerstags von 16-18 Uhr geöffnet.
Rosenkranz: montags 14.30 Uhr und mittwochs 18 Uhr
Eucharistiefeiern in der Woche: mittwochs 18.30 Uhr (14-tägig) und donnerstags um 8.30 Uhr mit Prof. Groß

Freitag, 20. November
10.45 Uhr Ökumenischer Senioren-Gottesdienst (Pfrin Eppler)

Samstag, 21.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Auftakt der Firmung

Sonntag, 22. November Christkönigsonntag
11.00 Uhr Eucharistiefeier
15.30 Uhr Familiennachmittag für die Erstkommunionkinder

Mittwoch, 25. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27. November
10.45 Uhr ökumenischer Senioren-Gottesdienst im Luise-Poloni-Haus, (T. Keplinger)

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr Wortgottes-Feier
19.00 Uhr musikalische Adventsvesper mit dem Kirchenchor St. Petrus

Anzeigen

Kloster und Schloss Bebenhausen



„Klingendes Kloster“: Chormusik zum ersten Advent

Wenn im Sommerrefektorium von Kloster und Schloss Bebenhausen die Stimmen regionaler Chöre erklingen, beginnt die Adventszeit auf besonders stimmungsvolle Weise. Am Sonntag, 29. November, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zum traditionellen Chornachmittag „Klingendes Kloster“ ein. Acht Chöre aus der Region gestalten sieben musikalische Auftritte und präsentieren ein vielfältiges Repertoire von Klassik über Pop bis hin zu Swing und geistlicher Musik.

Musik, die den Advent einläutet

Das „Klingende Kloster“ gehört zu den besonderen Veranstaltungen im Jahresprogramm von Kloster und Schloss Bebenhausen. Im historischen Sommerrefektorium erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Chorgesang und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Das kunstvolle Sternengewölbe und die festliche Gestaltung des ehemaligen Speisesaals der Mönche bilden den stimmungsvollen Rahmen für das Konzert.

Die Chöre bringen dabei ihre ganz eigenen musikalischen Akzente ein: Von gefühlvollen Stimmen und modernen Arrangements bis zu schwungvollen Rhythmen ist für unterschiedliche Musikgeschmäcker etwas dabei. Zwischen den Konzertblöcken gibt es eine 30-minütige Pause, die Gelegenheit zum Durchatmen und zum Austausch bietet.

Ein Besuch lohnt sich auch, um die historische Klosteranlage zu entdecken. Neben dem Sommerrefektorium zählen die schlichte Klosterkirche und der Kreuzgang zu den eindrucksvollen Orten des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Sieben Auftritte, acht Chöre

Ab 15.00 Uhr stehen die Chöre auf der Bühne des Sommerrefektoriums. Mit dabei sind der Frauenchor „Prresto“ aus Tübingen, der Schulchor und Jugendchor aus Wurmlingen, der „Soulchor“ Tübingen, der Chor „Vocalix“ vom Liederkranz Böblingen, „Stimmkraft“ aus Holzgerlingen sowie die „Swing Singers“ aus Calw. Der Chor Seven Eleven vom Liederkranz Steinenbronn & QuadaDur vom Chorverein Waldenbuch treten gemeinsam auf.

Nach den ersten musikalischen Beiträgen ist eine 30-minütige Pause vorgesehen. Anschließend geht es mit weiteren Chören und neuen Klangfarben weiter. Das Programm endet gegen 19.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Schlossverwaltung bietet heiße Getränke an. Der Kindergarten Bebenhausen verwöhnt die Gäste mit frisch gebackenen, heißen Waffeln, deren Duft durch den Kreuzgang zieht.

Klingendes Kloster Chornachmittag zum 1. Advent
Sonntag, 29. November 2026 15.00 bis 19.00 Uhr Mit 30-minütiger Pause
Eintritt: im Klostereintritt enthalten 7,00 € Erwachsene / 3,50 € Ermäßigte



Weihnachtsstimmung
im Winterwald

Freitag, 4. Dezember 2026, 15 bis 18 Uhr

Forsthof Tübingen Nord am Bettelweg, Nähe Waldparkplatz Heuberger Tor

- Ein stimmungsvoller Lichterpfad durch den dunklen Wald, mit Schmücken des Wald-Weihnachtsbaums
- Ein großes Nikolausfeuer, bei dem sich mit etwas Glück auch der Nikolaus zeigt
- Musik und Geschichten am knisternden Holzofen in der Waldhütte
- Bastelangebote für Kinder
- Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzkunst
- Frisch gebackene Waffeln, Speisen und Getränke

Bitte beachten: Taschenlampe für den Rückweg nicht vergessen! Wenn möglich, eigene Tassen mitbringen.

Anfahrt: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln Buslinien 5 und 15, Haltestelle „Haydnweg", dann Fußweg übers Heuberger Tor – rund 20 Minuten. Mit dem PKW begrenzte Parkmöglichkeiten am Heuberger Tor

Tübingen
Universitätsstadt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der **01.01.2027.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:	**Pferde** **Schweine** **Schafe** **Hühner** **Truthühner/Puten**
Meldepflichtige Tiere sind:	**Bienenvölker ➔ jährlicher Stichtag 01.05.** **(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)** **Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.**
Nicht zu melden sind:	**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig).** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.:	**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Notdienste

Ärztliche Notdienste, wenn die Arztpraxen geschlossen sind: kostenlose Telefonnummer 116 117

Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10
Montag bis Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Freitag 16 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 Uhr bis 21 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Bei den Notdienstpraxen ist keine Voranmeldung nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Telefon: 0800 002 2833

Störungsdienst Stadtwerke: 07071 157-111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Polizei: 110

Veranstaltungen



Zwei Wochen für und von

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen
Veröffentlicht werden Termine, die in Bebenhausen stattfinden und
spätestens vier Wochen vorher an **rathaus-bebenhausen@tuebingen.de** gemeldet sind.
Alle Termine finden sich auch auf der Homepage www.bebenhausen-dorfleben.de unter „Aktuelles“.

Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Fr. 27. November um 17.30 Uhr	Luca Pfeiffer	Christbaum schmücken	Backhausbrunnen
Mi. 25.11. und 02.12.26 jeweils um 20 Uhr	Sylvia Kinslow	Chor: einfach singen	Altes Schulhaus
So. 13.12.26 um 16 Uhr	Luca Pfeiffer/Emma Ward	Jugendtreff	Altes Schulhaus

Das Rathaus Bebenhausen ist **in der Regel zweimal im Monat mittwochs von 8 bis 11 Uhr** besetzt. In dieser Zeit ist **Frau Lutz**, Verwaltungskraft aus Pfrondorf auch **unter 204-6080 zu erreichen** und bietet alle Bürgerdienste an. Man kann sie aber auch in Pfrondorf unter 204-6090 erreichen oder nach Pfrondorf kommen. Die beiden letzten Öffnungstermine in Bebenhausen in diesem Jahr sind: **25.11 und 09.12.2026.**